



Rechnung der Gaststätte „Zum Schwarzen Adler“ in München für den Aufenthalt der Glückwunschdeputation der Universität Landshut

26.1.1806

Handschrift

Der König hatte am 11. Januar einem Wunsch der Universität Landshut entsprochen, die persönlich ihre Glückwünsche überbringen wollte, und eine Deputation nach München genehmigt. Die beiden Deputierten Bertele und Gönner hielten sich vom 13. bis 17. Januar in München auf und legten am Ende der Reise der Universität eine Spesenrechnung vor.

Nikolaus Thadäus Gönner (1764-1827) und Bertele hatten im Gasthof „Zum Schwarzen Adler“ übernachtet und gegessen. Auf der Rechnung tauchen öfter Champagner und Kaffee auf, aber auch Punsch, Kirschsafft und Bier. Neben Konfekt und Brot hat man auch Suppe mit Eiern gegessen. Die Übernachtung mit „Heitzen“ kostete 8 Gulden, für Essen und Trinken gaben die beiden Delegierten der Universität Landshut rund 112 Gulden aus und „im Stall“ mussten sie für Heu 1 Gulden 12 Kreuzer bezahlen.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Carl Albert, Wirt „Zum schwarzen Adler“

Lageort: München, Ludwig-Maximilians-Universität, Universitätsarchiv, Acta, Die Königswürde von Bayern betr. 1806

Copyright: München, Ludwig-Maximilians-Universität, Universitätsarchiv